

Der Ortsbeirat des Stadtteils Ockershausen ♦ 35037 Marburg

An alle
Bürgerinnen und Bürger
des Stadtteils Ockershausen

Ortsbeirat des Stadtteils Ockershausen

Ansprechpartner:

Ortsvorsteher Ludwig Schneider
Am Krappen 64
35037 Marburg

Tel.: 06421 252 20 d.
06421 374 86 p.

OV-Büro: 06421 340 553

E-Mail: ludwig.schneider@maler-schneider-marburg.de



Sprechzeiten OV-Büro, Stiftstraße 19:

Mittwochs von 17:30 – 19:00 Uhr, außer Schulferien
und nach Vereinbarung

Datum: 28. Oktober 2020

EINLADUNG ZUR SITZUNG DES ORTSBEIRATES

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates am

**Dienstag, den 03. November 2020, 19.30 Uhr,
in die Turnhalle Zwetschenweg 10,**

ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Formalien
 - 2.1. Ordnungsgemäße Einladung
 - 2.2. Beschlussfähigkeit
 - 2.3. Tagesordnung
 - 2.4. Protokoll der Sitzung von 15.09.2020

Kontakt zur Stadtverwaltung

Anschrift: Rathaus, Markt 1, 35035 Marburg
Telefon: 06421 201-0 **Fax:** 06421 201 1591
E-Mail: stadtverwaltung@marburg-stadt.de
Internet: www.marburg.de

3. Zukunft der Sporthalle Zwetschenweg 10
„Dach- und Energetische Sanierung“ Stellungnahme der Stadtverwaltung
Wie geht es weiter?
Erläuterungen durch Bürgermeister Wieland Stötzel und
und Fachdienstleiter Hochbau Oliver Kutsch

4. Umfeld-Gestaltung der Urnenwand Friedhof Wiesenweg
hier Vorschlag der Friedhofsverwaltung

5. Beteiligung des OBR zu einer Bauvoranfrage in der Leopold-Lucas-Straße

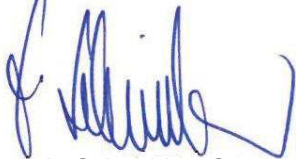
6. Bekanntmachungen

7. Termine

8. Verschiedenes

Aufgrund der der momentanen Situation mit der Corona-Pandemie kann es zu Änderungen zu dieser Veranstaltung kommen. Diese werde ich rechtzeitig bekannt geben. Ansonsten gelten die bisher bekannten Hygieneregungen und das Hygienekonzept des TSV Marburg-Ockershausen.

Mit freundlichen Grüßen



Ludwig Schneider, Ortsvorsteher

Kontakt zur Stadtverwaltung

Anschrift: Rathaus, Markt 1, 35035 Marburg
Telefon: 06421 201-0 **Fax:** 06421 201 1591
E-Mail: stadtverwaltung@marburg-stadt.de
Internet: www.marburg.de

Niederschrift

der 38. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirats

im Stadtteil Ockershausen

am 3. November 2020 von 19.30 bis 20.20 Uhr.

Anwesende:

Mitglieder des Ortsbeirats

Ludwig Schneider, Monika Falke, Richard Kiefer, Helga-Katharina Berndt, Renate Bastian, Swen Falke.

Sonstige

Volker Naumann, Schriftführer, entschuldigt
Ersatz-Protokollant: Richard Kiefer

Entschuldigt fehlen

Matthias Simon, Günter Nitsch, Patrick Fischer

Gäste

Wieland Stötzel (CDU), Bürgermeister von Marburg
Oliver Kutsch, Fachdienstleiter Hochbau der Stadt Marburg

- TOP 1 Eröffnung**
Der Ortsvorsteher Ludwig Schneider eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden.
- TOP 2 Formalien**
- 2.1 Ordnungsgemäße Einladung**
Der Ortsvorsteher Ludwig Schneider stellte fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde.
- 2.2 Beschlussfähigkeit**
Der Ortsbeirat war beschlussfähig.
- 2.3 Tagesordnung**
Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.
- 2.4 Niederschrift der Sitzung vom 15. September 2020**
Die Niederschrift wurde mit fünf Zustimmungen und einer Enthaltung angenommen.

TOP 3 Zukunft der Sporthalle Zwetschenweg 10: „Dach- und Energetische Sanierung“, Stellungnahme der Stadtverwaltung. Wie geht es weiter?

Der Ortsvorsteher stellte den Sachverhalt vor, das sich der Ortsbeirat seit vielen Jahren bemühe, das Geld in den Haushalt der Stadt Marburg für das Dach der Turnhalle des TSV Ockershausen gestellt wird. Der Grund: Das Dach der Turnhalle müsse unbedingt saniert und gedämmt werden. Seit Jahren sind die Heizkosten immens. Bisher wurden die mehrfach gestellten Anträge nicht berücksichtigt. In der vorletzten Beiratssitzung habe der Ortsbeirat einen Brief der Stadt erhalten, dass das Hallendach nicht saniert werden könne. Daraufhin drängte der Ortsbeirat auf eine Prüfung seitens der Stadt und eine klare Stellungnahme zum Zustand.

Bürgermeister Wieland Stötzel sagte, dass in die Halle viel Geld (600000 Euro) in den vergangenen Jahren investiert wurde und somit ein Abriss oder eine Stilllegung nicht sinnvoll wäre. Deshalb wurde eine Sanierung seitens der Stadt diskutiert. Um Klarheit zu schaffen, wurde die Dachkonstruktion der Halle geprüft.

Oliver Kutsch erklärte, dass eine energetische Sanierung mit dem tatsächlichen Dach unmöglich ist. Das habe das Statikbüro Böttcher in Wetter festgestellt. Das Dach würde keine zusätzlichen Lasten tragen. Zudem sei der Zustand des Daches kritisch, so dass eine Sanierung in den nächsten zwei bis fünf Jahren gemacht werden muss. Das hieße, dass das Dach ab Oberkante Halle (bei der keine zusätzlichen finanziellen „Überraschungen“ zu erwarten seien) neu gemacht werden müsse. Die Kosten des Daches belaufen sich auf 300 bis 500.000 Euro. Aufgrund des bereits investierten Geldes sei diese zusätzliche Investition richtig.

Ortsbeiratsmitglieder und Besucher gaben spontanen Applaus zur Entscheidung der Stadt. Monika Falke (GLO) freute sich über die Entscheidung. Ortsvorsteher Ludwig Schneider hob nochmals die Bedeutung der Halle hervor, die er als Mittelpunkt des gesellschaftlichen Leben Ockershausens sehe. Renate Bastian (Die Linke) unterstrich dies. Besucherin und Vereinsvorsitzende Annika Nickol bedankte sich für die Überprüfung und den Willen der Stadt Marburg, dass die Halle endlich saniert werden solle. Schließlich haben die Mitglieder viel Eigenleistung in den vergangenen Jahren in die Turnhalle gesteckt. Zudem sei der TSV Ockershausen einer der größten Vereine der Stadt.

TOP 4 Umfeldgestaltung der Urnenwand Friedhof Wiesenweg

Der Ortsbeirat Ockershausen ist sich einig darüber, dass der Vorschlag vom 24. August 2020 (siehe Anhang) des Fachbereiches Stadtgrün und Friedhöfe zur optischen Trennung von Toilettenhäuschen und Urnenwand am Friedhof Wiesenweg nicht ausreichend ist. Darin wird ein Rankgitter mit Rose gezeigt, das für eine Verschönerung sorgen soll. Grundsätzlich ist der Ortsbeirat mit der bestehenden Situation nicht einverstanden, dass das die Urnenwand direkt neben das Toilettenhäuschen platziert wurde. Schließlich sei eine würdevolle Beisetzung nicht gegeben und ein pietätvolles Umfeld neben einem Toilettenhäuschen schon gar nicht. Richard Kiefer (GLO) sagte, dass Ockershausen nicht mit der kleinsten Lösung abgespeist werden solle. Ortsvorsteher Ludwig Schneider betonte, dass neue Lösungsvorschläge gemacht werden müssten. Um diese zu besprechen, muss in Kürze ein Ortstermin stattfinden. Der anwesende Bürgermeister Stötzel sagte, dass er für Vorschläge offen sei.

TOP 5 Beteiligung des OBR zu einer Bauvoranfrage in der Leopold-Lucas-Straße

Zur Bauvoranfrage zum Studentischen Wohnen mit 17 Betten in der der Leopold-Lucas-Straße äußerte sich Monika Falke (GLO) darüber, dass eine Befragung der Nachbarn ergeben hätte, dass diese eine schwierige Parkplatzsituation bemängeln. Richard Kiefer (GLO) begrüßte grundsätzlich Studentisches Wohnen. Allerdings sollte bei diesem in dieser Größe geplante Vorhaben die Nachbarschaft einbezogen werden. Schließlich gebe es einige Bauvorhaben in Ockershausen, die aufgrund ihrer Größe und Nichtankündigung des Bauvorhabens nicht auf Gegenliebe stoßen würden. Dabei entstünde viel unnötiger Ärger und Reibungsverlust. Renate Bastian (Die Linke) ist auch für eine Beteiligung der Nachbarn. Zudem soll ihrer Meinung nach eine Sozialquote berücksichtigt werden. Bürgermeister Stötzel bemerkte, dass es sich um einen Privatbau handele und sich diese Frage nicht stellen würde. Ortsvorsteher Schneider sagte, dass diese Bedenken weitergereicht würden.

TOP 6 Bekanntmachungen

Der Ortsvorsteher machte darauf aufmerksam, dass in Zeiten von Corona die Stadt Unterstützung für Ältere und Bedürftige anbietet. Für die Dienstleistung gibt es eigens Flyer, die darauf hinweisen. Diese Flyer werden zukünftig in Altenheimen und relevanten Plätzen ausgelegt.

Baugenehmigungen für Herrmannstraße 51 und Ockershäuser Allee 36a und 36b wurden erteilt

TOP 7 Termine

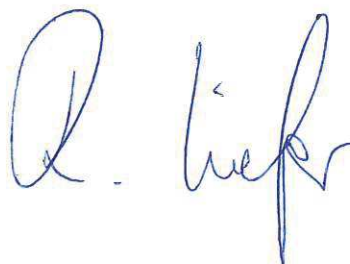
Die nächste Ortsbeiratssitzung findet am Dienstag, 8. Dezember, ab 19 Uhr im Bürgerhaus „Alte Schule“ in Ockershausen statt.

Ortsvorsteher:



Ludwig Schneider

Ortsbeiratsmitglied
u. Schriftführer am 03.11.2020



Richard Kiefer

Top 4

Ludwig Schneider

Von: Schlenger, Olga <Olga.Schlenger@marburg-stadt.de>
Gesendet: Dienstag, 25. August 2020 09:42
An: ludwig.schneider@maler-schneider-marburg.de
Cc: Kühn, Marion; Vespermann, André
Betreff: Verschönerungsidee Urnenwand OCK
Anlagen: scan_schlenger_2020-08-25-07-56-29.pdf

Sehr geehrter Herr Schneider,

wie besprochen finden Sie im Anhang eine Idee unsererseits, damit die Umgebung um die Urnenwand auf dem Friedhof Ockershausen verschönert werden kann.

Das Klettergerüst für die Rempler-Rose sollte unserer Meinung nach in die Nähe des Toilettenhäuschen positioniert werden. Wir würden die weiße Rempler-Rose empfehlen, jedoch wäre eine andere Farbe möglich (siehe Beispielbild mit rosa Rempler-Rose).

Lassen Sie uns bitte eine Antwort zukommen, damit der Sichtschutz angebracht werden kann. Eine andere Alternative ist kaum möglich, da die Urnenwand nicht verschoben werden kann und die Toilette bestehen bleiben soll.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
i. A.

Schlenger

Magistrat der Universitätsstadt Marburg
Stadtgrün und Friedhöfe
Friedhofsverwaltung
Ockershäuser Allee 15
35037 Marburg
Telefon: 06421 201-1966
Fax: 06421 201-1598
E-Mail: friedhofsverwaltung@marburg-stadt.de
Internet: www.marburg.de

Klettergerüst mit Rempkerose

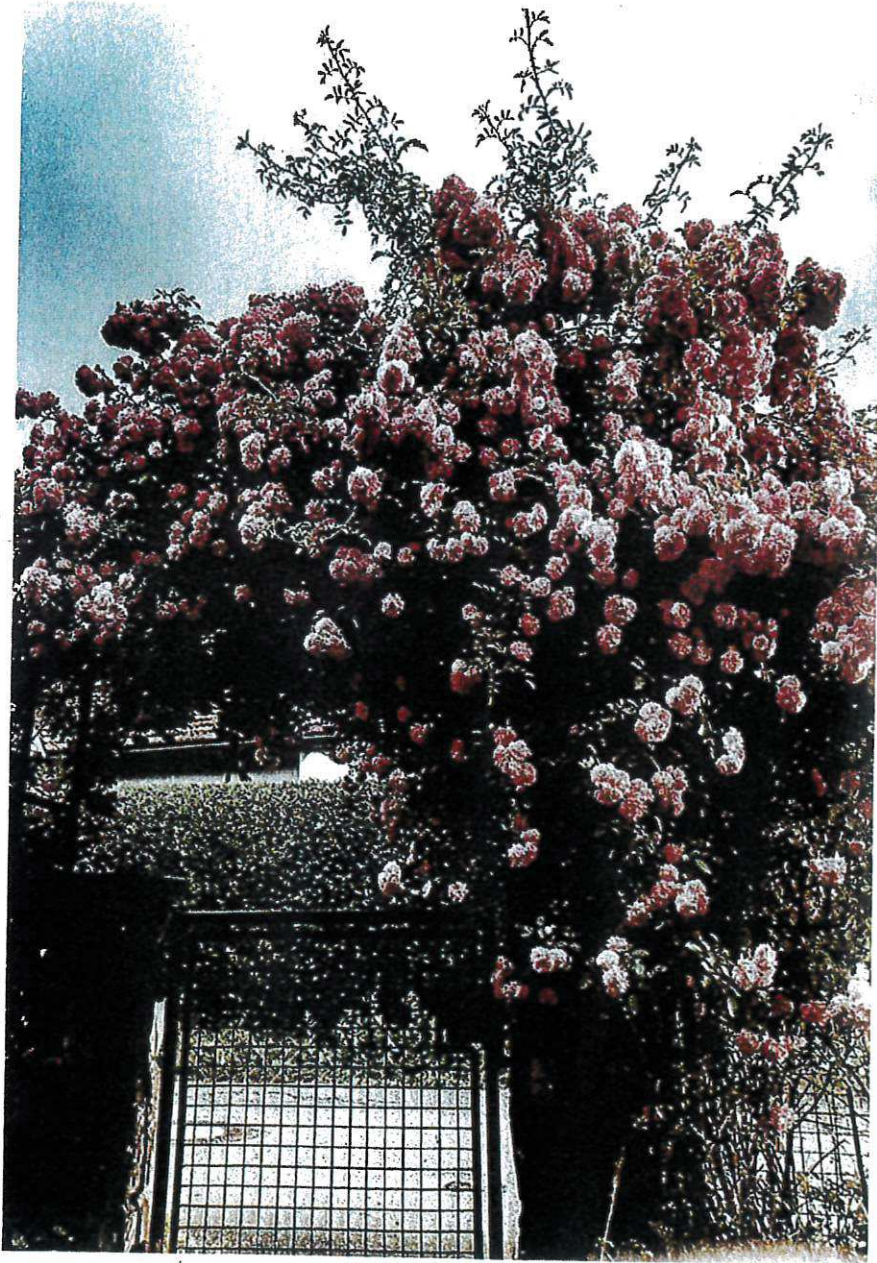


Positionierung Klettergerüst:

- ca. 80cm vor Gebäude flucht Toilettenhäuschen vorgesehen
- Abstand Klettergerüst zum Toilettenhäuschen: ca. 35cm

24.08.20
Ve, FD 67





Top 5

- 1 -

Eingang

28.09.2020

Fd. Bauaufsicht

Marburg, 14.09.2020

- 63 - Az.: VA 021/2020

Sachbearbeiter: Frau Hedler

Tel.: 06421/201-1645

I. An den Ortsvorsteher des Stadtteiles

Ockershausen

Beteiligung des Ortsbeirates

Bauherr: **Dr. Ulrike Eckel**, Bauort: **Marburg-Ockershausen, Leopold-Lucas-Straße 61/61b**

Bauvorhaben: **Neubau für studentisches Wohnen**

Wir bitten um Stellungnahme zu o. a. Bauvorhaben.

- a) Das Baugrundstück liegt im Außenbereich (§ 35 Baugesetzbuch, BauGB)
- b) Die Baumaßnahme hat eine besondere Bedeutung für den Stadtteil
- c) Es sind Befreiungen/Ausnahmen notwendig von

Erläuterungen des Gebietssachbearbeiters zu b):

Es gibt eine neue Bauvoranfrage zum Studentischen Wohnen in der Leopold-Lucas-Straße mit geplanten 17 Betten in Ein- und Zweizimmerapartments.

Es soll die grundsätzliche Genehmigungsfähigkeit geklärt werden.

Dieser Antrag wird im „**Vereinfachten Verfahren**“ nach § 65 HBO geprüft. Ihre Zustimmung gilt als erteilt, wenn sie nicht binnen eines Monats nach Eingang des Ersuchens verweigert wird.

Anlagen gegen Rückgabe

1 Hefter Bauvorlagen

B. Keller

(Unterschrift)

II. Zurück an 63 - Stellungnahme (ggf. zusätzliches Blatt verwenden):

keine Bedenken

Bedenken (Begründung):

lt. Protokoll
vom 3.11.2020
Top. 5

[Handwritten Signature]
(Unterschrift)